

öffentliche N I E D E R S C H R I F T  
**VERTEILER: 3.3.2.**

<b>Körperschaft</b>	<b>: Stadt Norderstedt</b>	
<b>Gremium</b>	<b>: Hauptausschuss, HA/012/ XIII</b>	
<b>Sitzung am</b>	<b>: 18.03.2024</b>	
<b>Sitzungsort</b>	<b>: Sitzungsraum 2, Rathausallee 50, 22846 Norderstedt</b>	
<b>Sitzungsbeginn</b>	<b>: 18:15</b>	<b>Sitzungsende : 18:52</b>

**Öffentliche Sitzung**  
**Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung**

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

**Genehmigt und wie folgt unterschrieben:**

Vorsitz	: gez.	Gunnar Becker
Schriftführung	: gez.	Kim-Isabel Todt

# TEILNAHMEVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 18.03.2024

## Sitzungsteilnehmende

### Vorsitz

**Becker, Gunnar**

### Teilnehmende

**Betzner-Lunding, Ingrid**  
**Büchner, Wilfried**  
**de Vrée, Susan**  
**Fedrowitz, Katrin**  
**Gebert, Sonja**  
**Giese, Marc-Christopher**  
**Gräper, Cedric**  
**Grote, Doris**  
**Matthes, Uwe**  
**Mendel, Christoph**  
**Reimers, Michael**  
**Schmieder, Katrin**  
**Steinhau-Kühl, Nicolai**  
**Weidler, Ruth**  
**Wendorf, Sven**

**für Reimer Rathje**

**ab 18.19 Uhr**

**für Tobias Mährlein**  
**Oberbürgermeisterin**

### Verwaltung

**Becker, Simone**  
**Borchardt, Hauke**  
**Brüning, Herbert**

**Fachbereich 201**  
**Leitung Amt 13**  
**Leitung Stabsstelle Nachhaltiges**  
**Norderstedt**

**Finster, Andreas**  
**Förster, Regina**  
**Franz, Stefan**  
**Friedrichs, Bernd**  
**Hauptmann, Natascha**  
**Heinemann, Christoph**  
**Janßen, Max**  
**Klinger, Martina**  
**Krafft, Simone**  
**Magazowski, Christoph, Dr.**  
**Major, Julia**  
**Powitz, Dieter**  
**Rapude, Jens**  
**Sandhof, Martin**

**Leitung Amt 32**  
**Fachbereich 201**  
**Fachbereich 681**  
**Amt 38**  
**Fachbereich 321**  
**Fachbereich 201**  
**Leitung Amt 42**  
**Fachbereich 131**  
**Fachbereich 133**  
**Erster Stadtrat**  
**Dezernat I**  
**Leitung Amt 44**  
**Leitung Amt 20**  
**Leitung Amt 70**

**Struppek, Bernd-Olaf**

**Tetau, Dorte  
Todt, Kim-Isabel  
Wachtel, Fabian  
Weißenfels, Norbert  
Zeller, Ronny**

**Leitung Stabsstelle  
Öffentlichkeitsarbeit und  
Stadtmarketing  
Fachbereich 201  
Fachbereich 134, Protokoll  
Leitung Amt 38  
Leitung Amt 17  
Fachbereich 132**

sonstige

**Gailun, Ulrich  
Grabowski, Patrick  
Liepold, Steffen  
Müller-Schönemann, Petra  
Schmid, Christine  
Schulte, Philip**

**Stadtvertreter  
Stadtvertreter  
Geschäftsführung BEB gGmbH  
Stadtpräsidentin  
Seniorenbeirat  
Kinder- und Jugendbeirat**

**Entschuldigt fehlten**

Teilnehmende

**Mährlein, Tobias  
Rathje, Reimer**

4  
**VERZEICHNIS DER**  
**TAGESORDNUNGSPUNKTE**

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 18.03.2024

**Öffentliche Sitzung**

**TOP 1 :**

**Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :**

**Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte**

**TOP 3 :**

**Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 04.03.2024**

**TOP 4 :**

**Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 04.03.2024**

**TOP 5 :**

**Einwohnerfragestunde, Teil 1**

**TOP 6 :       A 24/0131**

**Umbesetzung Aufsichtsrat Norderstedter Bildungsgesellschaft mbH; hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 07.03.2024**

**TOP 7 :       M 24/0071**

**2. Halbjahresbericht 2023 Amt 13 Hauptamt**

**TOP 8 :       M 24/0105**

**2. Halbjahresbericht 2023 Amt 16 Gleichstellungsstelle**

**TOP 9 :       M 24/0094**

**2. Halbjahresbericht 2023 Amt 17 Interne Digitale Dienste**

**TOP 10 :      M 24/0081**

**2. Halbjahresbericht 2023 Amt 20 Amt für Finanzen**

**TOP 11 :      M 24/0106**

**2. Halbjahresbericht 2023 Amt 32 Ordnungsamt**

**TOP 12 :      M 24/0093**

**2. Halbjahresbericht 2023 Amt 38 Feuerwehr**

**TOP 13 :      M 24/0116**

**2. Halbjahresbericht 2023 Amt 68 Amt für Gebäudewirtschaft**

**TOP 14 : B 24/0124**  
**Stellenplan für das Haushaltsjahr 2024 / 2025**

**TOP 15 : B 24/0121**  
**Erlass der Haushaltssatzung für die Jahre 2024 / 2025**

**TOP 16 :**  
**Einwohnerfragestunde, Teil 2**

**TOP 17 :**  
**Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 17.1 : M 24/0145**  
**Bericht Frau Schmieder - Bestimmung der Wahlbezirke und Wahllokale zur Europawahl am 09.06.2024**

**TOP 17.2 :**  
**Bericht Frau Schmieder - Termin des Polizeibeirates 2024**

**TOP 17.3 :**  
**Bericht Frau Schmieder - Einsatz eines privaten Sicherheitsdienstes am ZOB No-Mi und ZOB Garstedt sowie im Willy-Brandt-Park**

**TOP 17.4 :**  
**Anfrage Herr Matthes - SmartCity**

**TOP 17.5 :**  
**Anfrage Herr Matthes - Public Viewing**

**TOP 17.6 :**  
**Bericht Frau Schmieder - Fluglärmschutzkommission**

#### **Nichtöffentliche Sitzung**

**TOP 18 : B 24/0110**  
**Vergabeangelegenheit**

**TOP 19 : B 24/0111**  
**Vergabeangelegenheit**

**TOP 20 : B 24/0072**  
**Grundstücksangelegenheiten**

**TOP 21 :**  
**Berichte und Anfragen - nichtöffentlich**

**TOP 21.1 : M 24/0143**  
**Bericht Frau Schmieder - Niederschriften Gesellschafterversammlungen 2023 der städtischen Gesellschaften**

**TOP 21.2 :**  
**Bericht Frau Schmieder - Sachstandsbericht WZV**

## TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 18.03.2024

### **TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Becker eröffnet die Sitzung, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit bei 14 Mitgliedern fest.

### **TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte**

Es gibt keine Wünsche zur Tagesordnung. Frau Grote regt an, Beschlussvorlagen zukünftig vor Mitteilungsvorlagen auf die Tagesordnung zu setzen.

Frau Schmieder kündigt einen nichtöffentlichen Bericht zum WZV an.

#### **Abstimmung über die Nichtöffentlichkeit der TOPs 18 bis 21:**

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	4	3	3	2	1	1	
Nein:							
Enthaltung:							
Befangen:							

Bei 14 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

#### **Abstimmung über die gesamte Tagesordnung:**

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	4	3	3	2	1	1	
Nein:							
Enthaltung:							
Befangen:							

Bei 14 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

**TOP 3:****Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 04.03.2024**

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Hauptausschusses vom 04.03.2024 erhoben. Die Niederschrift gilt daher als genehmigt.

**TOP 4:****Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 04.03.2024**

Herr Becker berichtet, dass in der letzten nichtöffentlichen Sitzung eine Auftragserteilung für die Unterhaltsreinigung sowie die Vergabe von Planerleistungen beschlossen wurden.

**TOP 5:****Einwohnerfragestunde, Teil 1**

Es werden keine Fragen gestellt.

**TOP 6: A 24/0131****Umbesetzung Aufsichtsrat Norderstedter Bildungsgesellschaft mbH; hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 07.03.2024****Beschluss**

## 1. Abberufung

Aufsichtsrat Norderstedter Bildungsgesellschaft mbH zum 31.03.2024: Herr Achim Jansen

## 2. Entsendung

Aufsichtsrat Norderstedter Bildungsgesellschaft mbH zum 01.04.2024: Herr Daniel Hagemann

**Abstimmung:**

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	4	3	3	2		1	
Nein:							
Enthaltung:					1		
Befangen:							

Bei 13 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung einstimmig beschlossen.

**TOP 7: M 24/0071****2. Halbjahresbericht 2023 Amt 13 Hauptamt**

Es gibt keine Fragen seitens der Mitglieder. Der Halbjahresbericht wird zur Kenntnis genommen.

**TOP 8: M 24/0105****2. Halbjahresbericht 2023 Amt 16 Gleichstellungsstelle**

Es gibt keine Fragen seitens der Mitglieder. Der Halbjahresbericht wird zur Kenntnis genommen.

**TOP 9: M 24/0094****2. Halbjahresbericht 2023 Amt 17 Interne Digitale Dienste**

Herr Gräper erscheint um 18.19 Uhr zur Sitzung.

Fragen der Mitglieder zu den mobilen Arbeitsplätzen werden direkt beantwortet. Ob und inwieweit sich in einem Bereich Desk-Sharing anbietet, muss im jeweiligen Bereich genau untersucht werden. Außerdem wird angestrebt, dass möglichst alle, die mobil arbeiten, auch ein mobiles Endgerät zur Verfügung gestellt bekommen.

Der Halbjahresbericht wird zur Kenntnis genommen.

**TOP 10: M 24/0081****2. Halbjahresbericht 2023 Amt 20 Amt für Finanzen**

Es gibt keine Fragen seitens der Mitglieder. Der Halbjahresbericht wird zur Kenntnis genommen.

**TOP 11: M 24/0106****2. Halbjahresbericht 2023 Amt 32 Ordnungsamt**

Frau Schmieder stellt die neue Fachbereichsleitung des Fachbereiches 321 „Allgemeine Ordnungsaufgaben“, Frau Natascha Hauptmann, vor.

Es gibt keine Fragen seitens der Mitglieder. Der Halbjahresbericht wird zur Kenntnis genommen.

**TOP 12: M 24/0093****2. Halbjahresbericht 2023 Amt 38 Feuerwehr**

Es gibt keine Fragen seitens der Mitglieder. Der Halbjahresbericht wird zur Kenntnis genommen.

**TOP 13: M 24/0116****2. Halbjahresbericht 2023 Amt 68 Amt für Gebäudewirtschaft**

Herr Giese äußert sich allgemein zu den Halbjahresberichten. Insgesamt sind diese besser geworden, aber sind in ihrer Qualität dennoch noch sehr unterschiedlich. Teilweise sind die Ausführungen etwas ungenau.

Frau Schmieder nimmt die Kritik gerne mit. Bei den Halbjahresberichten ist es immer eine kleine Schwierigkeit, weder zu wenig noch zu viele Informationen mitaufzunehmen.

Herr Becker bittet darum, dass auch die Fachausschüsse sich die hier im Hauptausschuss vorgelegten Schlagzeilen in den Halbjahresberichten nochmal angucken. Beispielsweise in den Schlagzeilen des Halbjahresberichtes des Amtes 68 sind einige Informationen zu den Schulen und Sporthallen zu finden.

Es wird zugesagt, dass der Halbjahresbericht des Amtes 68 im Ausschuss für Schule und Sport nochmal zu Protokoll gegeben wird.

Der Halbjahresbericht wird zur Kenntnis genommen.

**TOP 14: B 24/0124**  
**Stellenplan für das Haushaltsjahr 2024 / 2025**

Frau Weidler begründet den Änderungsantrag der CDU-Fraktion (**Anlage 1**).

Frau Schmieder begründet nochmal die Notwendigkeit der Referentenstelle. Sie kündigt an, falls die Stelle gestrichen wird, eine verwaltungsinterne Umstrukturierung vorzunehmen: die bisherige Assistenzstelle des Dezernats II wird bis zu einem Nachtragsstellenplan dem Dezernat I zugeordnet und die Aufgabenbeschreibung aktualisiert.

**Abstimmung über den o.g. Änderungsantrag der CDU-Fraktion:**

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	5	3		2	1	1	
Nein:							
Enthaltung:			3				
Befangen:							

Bei 12 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen einstimmig beschlossen.

Herr Brüning äußert, dass in der Veränderungsliste zum Stellenplan auf S. 95 ein redaktioneller Fehler unterlaufen ist: statt 31.10.2024 müsste es dort 31.10.2026 heißen.

Dies wird entsprechend korrigiert.

**Beschluss:**

Der Stellenplan 2024/2025 wird unter Berücksichtigung der beigefügten Veränderungsliste und inkl. der o.g. Änderung beschlossen.

Der Stellenplan 2024/2025 ist Bestandteil des Haushaltes 2024/2025.

**Abstimmung über den so geänderten, gesamten Beschlussvorschlag:**

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	5	3	3	2			
Nein:							
Enthaltung:					1	1	
Befangen:							

Bei 13 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen einstimmig als Empfehlung für die Stadtvertretung beschlossen.

**TOP 15: B 24/0121**  
**Erlass der Haushaltssatzung für die Jahre 2024 / 2025**

Fragen der Mitglieder werden direkt beantwortet.

Herr Giese beantragt, die Höhe des Höchstbetrages der Kassenkredite (§ 2 Nr. 3 der Haushaltssatzung) von aktuell jeweils 40.000.000,00 € für die Jahre 2024 und 2025 auf jeweils 20.000.000,00 € für die Jahre 2024 und 2025 zu reduzieren.

**Abstimmung über den o.g. Änderungsantrag von Herrn Giese:**

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:		3	3		1	1	
Nein:				2			
Enthaltung:	5						
Befangen:							

Bei 8 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 5 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.

Herr Rapude äußert, dass auch die Anzahl der Stellen gemäß dem Beschluss zum Stellenplan entsprechend in der Haushaltssatzung angepasst werden.

**Beschluss:**

Die folgende Haushaltssatzung wird beschlossen:

**Haushaltssatzung****der Stadt Norderstedt für die Haushaltsjahre 2024 und 2025**

Aufgrund des § 77 der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Stadtvertretung vom xx.xx.2024 folgende Haushaltssatzung erlassen:

**§ 1**

Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 wird

	<b>2024</b>	<b>2025</b>
1. im Ergebnisplan mit		
einem Gesamtbetrag der Erträge auf	398.506.600 EUR	393.599.700 EUR
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	395.733.800 EUR	390.778.200 EUR
einem Jahresüberschuss von	2.772.800 EUR	2.821.500 EUR
einem Jahresfehlbetrag von	0 EUR	0 EUR
	<b>2024</b>	<b>2025</b>
2. im Finanzplan mit		
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	382.030.200 EUR	386.614.500 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	372.175.300 EUR	366.937.100 EUR

einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	108.398.000 EUR	143.107.400 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	145.097.200 EUR	166.612.300 EUR

festgesetzt.

## § 2

Es werden festgesetzt:

	<b>2024</b>	<b>2025</b>
1. der Gesamtbetrag der Kredite (ohne Umschuldung) für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	97.200.000 EUR	128.353.800 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	63.010.500 EUR	75.903.000 EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	20.000.000 EUR	20.000.000 EUR
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf	1.438,75 Stellen	1.438,75 Stellen

## § 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

	<b>2024</b>	<b>2025</b>
1. Grundsteuer		
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	300 %	300 %
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	410 %	410 %
2. Gewerbesteuer	440 %	440 %

## § 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Oberbürgermeisterin ihre Zustimmung nach § 82 Gemeindeordnung Schleswig-Holstein (GO) erteilen kann, beträgt 25.000 EUR. Die Genehmigung der Stadtvertretung gilt in diesen Fällen als erteilt. Die Oberbürgermeisterin ist verpflichtet, ihre Entscheidungen dem jeweils zuständigen Fachausschuss und dem Hauptausschuss vierteljährlich zu berichten.

Für die Treuhandbereiche

- Strategische Flächensicherung
- Nordport
- Frederikspark
- Ulzburger Str./Rüsternweg
- Schmuggelstieg

ist durch die Stadtvertretung unter Maßgabe der Unabweisbarkeit die grundsätzliche Zustimmung zur Leistung von über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gem. § 82 GO erteilt.

### § 5

Unerheblich im Sinne der § 4 Abs. 5 Satz 2 sowie § 6 Abs. 1 Ziff. 6 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) sind Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, wenn der Auszahlungsgebetrag für die einzelne Investition oder Investitionsförderungsmaßnahme weniger als 100.000 EUR beträgt.

Ebenso gelten Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen für Bauten und Instandsetzungen an Bauten mit einem Auszahlungsbetrag unter 100.000 EUR als Vorhaben von geringer finanzieller Bedeutung im Sinne des § 12 Abs. 3 Satz 1 der GemHVO.

### § 6

Bewirtschaftungsregelungen

1. Der Haushaltsplan wird gemäß § 4 Abs. 1 GemHVO in Teilpläne gegliedert.
2. Die Erträge und Aufwendungen, sowie die Ein- und Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden gem. § 20 Abs. 1 und Abs. 2 GemHVO zu Budgets zusammengefasst, die die Ämter der örtlichen Verwaltungsgliederung abbilden (s. Budgetübersicht).

Dies ermöglicht über die Regelungen der §§ 21 - 23 GemHVO zur Zweckbindung, Deckungsfähigkeit und Übertragbarkeit eine flexible Haushaltsführung innerhalb der Budgets (Ämter).

3. Die Bewirtschaftung (Ein- u. Auszahlungen) der Budgets darf gem. § 20 Abs. 3 GemHVO i. V. m. § 3 Abs. 2 Nr. 1 GemHVO nicht zu einer Minderung des Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit (Gesamtfinanzplan) führen.
4. Zweckbindung gem. § 21 GemHVO
  - a.) Die Erträge/Einzahlungen für Gewerbesteuer, Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und der Verzinsung von Steuernachforderungen unterliegen der Zweckbindung und dürfen für entsprechende Mehraufwendungen/-auszahlungen innerhalb des Teilplanes 61100 verwendet werden.
  - b.) Die Einzahlungen aus Grundstücksverkäufen im Budget Amt 60 unterliegen der Zweckbindung und dürfen für entsprechende Mehrauszahlungen innerhalb des Budgets Amt 60 verwendet werden.
  - c.) Die Einzahlungen aus Umschuldungen unterliegen der Zweckbindung und dürfen für entsprechende Mehrauszahlungen innerhalb des Teilplanes 61200 verwendet werden.

d.) Die Mehraufwendungen/-auszahlungen der vorstehenden Absätze a bis c gelten gem. § 21 Abs. 3 GemHVO nicht als überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen und sind jeweils einem Zweckbindungsring zugeordnet.

e.) Die Einzahlungen bei Produktkonto 111030.446130 Schadensersatz MeNo/Tribühne unterliegen der Zweckbindung und dürfen für entsprechende Mehrauszahlungen beim Produktkonto 111030.544130 Schadensfall MeNo/Tribühne verwendet werden.

5. Die Aufwendungen innerhalb eines Budgets mit Ausnahme der Verfügungsmittel, der internen Leistungsverrechnungen, der Abschreibungen und der Zuführung zu Rückstellungen und Rücklagen werden gem. § 22 GemHVO für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Dies gilt für die dazugehörenden Auszahlungen im Finanzhaushalt entsprechend.
6. Die Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden innerhalb eines Budgets für gegenseitig deckungsfähig erklärt.
7. Die Aufwendungen und dazugehörenden Auszahlungen werden bei den folgenden Produktkonten gem. § 23 (1) Abs. 3 für übertragbar erklärt:

111030.544130/744130	Schadensfall MeNo/Tribühne	
511100.559902/759902	Sonstige Finanzaufwendungen Erst. Städtebauförderungsmittel	
561000.531800/731800	Zuschüsse an übrige Bereiche	bis zu einer Höhe von 75.000 €

8. Die Aufwendungen für die internen Leistungsbeziehungen – Unterhaltung und Bauhof werden gem. § 23 (1) Abs. 3 GemHVO für übertragbar erklärt.
9. Die zu offenen Verbindlichkeiten gehörenden Auszahlungen (Vorm.AO), deren Aufwand bereits im ablaufenden Jahr rechnungswirksam ist, sowie die im ablaufenden Jahr vorgemerkten Auszahlungen (Vorm AO) für Finanzierungstätigkeit, werden gem. § 23 (1) Abs. 3 GemHVO für übertragbar erklärt.

#### **Abstimmung über den so geänderten, gesamten Beschlussvorschlag:**

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN- FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	5	3	3	2			
Nein:							
Enthaltung:					1	1	
Befangen:							

Bei 13 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen als Empfehlung für die Stadtvertretung einstimmig beschlossen.

#### **TOP 16: Einwohnerfragestunde, Teil 2**

Es werden keine Fragen gestellt.

**TOP 17:  
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 17.1: M 24/0145  
Bericht Frau Schmieder - Bestimmung der Wahlbezirke und Wahllokale zur  
Europawahl am 09.06.2024**

**Sachverhalt:**

Im Gemeindewahlausschuss unter TOP 3 am 02.11.2022 wurde auf eine ungleiche Verteilung der Wahlberechtigten auf die Wahlbezirke hingewiesen. Gemäß § 12 Abs. 2 EuWO soll ein Wahlbezirk nicht mehr als 2500 Einwohnerinnen und Einwohner aufweisen. Eine zeitnahe Umsetzung wurde zugesichert. Da eine umfangreiche Anpassung der Wahlbezirke sehr zeitintensiv ist, konnte für die Europawahl 2024 von Seiten des Fachbereichs nur eine Glättung der rechtlichen Unebenheiten stattfinden.

Die Oberbürgermeisterin als Gemeindewahlbehörde teilt mit, dass aufgrund von entstandenen Neubaugebieten innerhalb des Wahlgebietes im Dezember 2023 erste Anpassungen der Wahlbezirke vorgenommen wurden.

Von der Anpassung sind folgende 4 Wahlbezirke betroffen:

<b>WBZ</b>	<b>Straße</b>	<b>WBZ</b>
011	Bahnhofsstraße →	012
011	Distelweg →	012
061	Berliner Allee →	062

Die bislang geltenden Wahlbezirke werden für die Europawahl 2024 übernommen, da keiner der bestehenden Wahlbezirke derzeit mehr als 2500 Einwohnerinnen und Einwohner aufweist.

Die Wahlbezirkseinteilung gestaltet sich wie anliegend aufgeführt (siehe **Anlage 2** zur Niederschrift).

Zusätzlich ist es wiederum notwendig zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses am Wahltage 15 Briefwahlvorstände zu bilden. Auf Grund der hohen Beteiligung bei der letzten EU-Wahl, wird mit einer Wahlbeteiligung von rund 65% gerechnet. Hiervon ca. 30% Briefwahlbeteiligung, mithin werden rund 12.000 – 13.000 Briefwähler erwartet. Um eine gerechte Auslastung und ein schnelles Wahlergebnis aus den Briefwahllokalen zu gewährleisten, werden die 40 Wahlbezirke auf 15 Briefwahllokale aufgeteilt.

Die Zuständigkeiten der einzelnen Briefwahlvorstände ergibt sich aus der anliegenden Auflistung (siehe **Anlage 3** zur Niederschrift).

**TOP 17.2:  
Bericht Frau Schmieder - Termin des Polizeibeirates 2024**

Frau Schmieder berichtet, dass der Polizeibeirat in Rücksprache mit dem Vorsitzenden des Hauptausschusses nicht wie ursprünglich geplant am 27.05.2024 sondern am 10.06.2024 stattfindet.

**TOP 17.3:****Bericht Frau Schmieder - Einsatz eines privaten Sicherheitsdienstes am ZOB No-Mi und ZOB Garstedt sowie im Willy-Brandt-Park**

Katrin Schmieder informiert den Hauptausschuss über den aktuellen Stand zum Thema „privater Sicherheitsdienst am ZOB No-Mi und ZOB Garstedt sowie im Willy-Brandt-Park“.

Anders als bspw. im Stadtpark, was eine private Fläche ist und wo das Hausrecht zu bestimmten Zeiten auf einen Sicherheitsdienst übertragen ist, ist der Willy-Brandt-Park öffentliche Fläche. Auf öffentlichen Flächen besteht kein bzw. ein nur sehr eingeschränktes Hausrecht, welches überhaupt an einen privaten Sicherheitsdienst übertragen werden könnte. Der Handlungsspielraum ist damit - sowohl für den KOD also auch das private Sicherheitsdienst - neben einer beobachtenden Funktion auf das so genannte „Jedermannsrecht“ nach § 127 Strafprozessordnung begrenzt.

Zumindest für den Willy-Brandt-Park würde sich dies durch den Erlass einer kommunalen Benutzungsordnung ändern lassen. Nach Inkrafttreten dieser Benutzungsordnung wäre die Beauftragung eines Sicherheitsdienstes mit der Übertragung von Befugnissen zur Ausübung des Hausrechts möglich.

Rund um die beiden o.g. Bahnhöfe wäre lediglich die Präsenz von Sicherheitspersonal ohne Befugnisse möglich.

Die Kosten für die Beauftragung für den Willy-Brandt-Park sowie den ZOB No-Mi und ZOB Garstedt (2 Sicherheitskräfte mit Hund an drei Wochentagen für drei Standorte) belaufen sich zusammen auf rund 330.000,- € p.a.. Diese sind im bisherigen Haushaltsentwurf nicht enthalten.

**TOP 17.4:****Anfrage Herr Matthes - SmartCity**

Herr Matthes fragt, inwieweit man sich im Rahmen der Smart-City-Strategie schon mit dem Thema „digitaler Zwilling“ beschäftigt hat.

Eine Beantwortung wird zugesagt.

**TOP 17.5:****Anfrage Herr Matthes - Public Viewing**

Herr Matthes fragt, inwieweit sich die Verwaltung schon mit dem Thema Public Viewing in Norderstedt anlässlich der diesjährigen Fußball-EM und von Olympia beschäftigt hat.

Eine Beantwortung wird zugesagt.

**TOP 17.6:****Bericht Frau Schmieder - Fluglärmenschutzkommission**

Frau Schmieder äußert, dass die Verwaltung bis Jahresende als Stellvertreter Herrn Borchardt in die Fluglärmenschutzkommission berufen hat. Dieser ist bereits seit mehreren Jahren mit dem Thema vertraut.

Sobald Konsens besteht, wer die Nachfolge in der Fluglärmenschutzkommission seitens der Stadt Norderstedt antreten soll, wird die Verwaltung eine entsprechende Vorlage einbringen. Die Verwaltung würde die Benennung einer Vertreterin/eines Vertreters aus der Politik ausdrücklich begrüßen.

Die Öffentlichkeit wird für den weiteren Verlauf der Sitzung ausgeschlossen.